Druckdaten mit InDesign

01 / Dokument, Beschnitt und Farben

InDesign verbindet Text, Bilder und Grafiken zu mehrseitigen Layouts, etwa für Folder, Broschüren oder Kataloge. Entscheidend ist das Zusammenspiel von Dokument, verknüpften Dateien und PDF-Export. Diese Anleitung gilt für die Desktop-Version; Menünamen können je nach Version abweichen.

01 Format mit Beschnitt anlegen

Starte mit **Datei > Neu > Dokument** und der Vorgabe Druck. Lege Seitenzahl und **Endformat** fest. Doppelseiten helfen bei gegenüberliegenden Buch- oder Broschürenseiten. Den vereinbarten Beschnitt trägst Du separat unter **Anschnitt und Infobereich** ein.

Beispiel A4 mit 3 mm Beschnitt: Die Seite bleibt 210 × 297 mm; inklusive Beschnitt sind es 216 × 303 mm. Randmotive reichen bis zur äußeren Anschnittlinie. Texte und Logos halten zusätzlich Abstand nach innen: 3 mm sind eine Orientierung, Bindung und Produktvorlage können mehr erfordern.



216 × 303 mm

Bereich inklusive 3 mm Beschnitt je Seite

210 × 297 mm

Dokumentseite = Endformat (durchgezogene Linie)

Gestrichelt: Sicherheitsbereich innerhalb des Endformats

Prinzipskizze, Abstände nicht maßstäblich.

02 Verknüpfungen und Bildauflösung prüfen

Öffne **Fenster > Verknüpfungen**. Ersetze fehlende Dateien und aktualisiere geänderte Bilder. Kontrolliere in den Verknüpfungsinformationen die **effektive Auflösung**: Sie berücksichtigt die Skalierung im Layout.

Für Fotos in klassischen Drucksachen sind etwa **300 ppi in der Ausgabegröße** üblich. Großformate können andere Werte benötigen. Starkes Vergrößern senkt die effektive Auflösung; nachträgliches Hochrechnen erzeugt keine echten Bilddetails.

03 Farben gezielt vorbereiten

Eine Druckvorgabe wandelt nicht automatisch alle Inhalte in CMYK um. InDesign kann RGB-, CMYK- und Sonderfarben gemeinsam enthalten. Profilierte RGB-Bilder können Teil eines abgestimmten Farbmanagements sein; die Ausgabe muss zum Druckverfahren passen.

Verwende das vereinbarte Zielprofil. **PSO Coated v3 (FOGRA51)** und **PSO Uncoated v3 (FOGRA52)** sind Beispiele für Offset-Druckbedingungen, keine universellen Preusker-Profile. Sonderfarben nur verwenden, wenn sie für den Auftrag vorgesehen sind.

Vom Entwurf zur Druckdatei

02 / Gestaltung, PDF und Abschlusskontrolle

04 Layout mit Preflight kontrollieren

Öffne **Fenster > Ausgabe > Preflight** und aktiviere die Prüfung. Wähle ein zum Auftrag passendes Prüfprofil: Ein grüner Status bestätigt nur die dort hinterlegten Regeln, nicht automatisch die Druckfähigkeit.

Behebe insbesondere fehlende oder geänderte Verknüpfungen, fehlende Schriften und **Übersatztext** außerhalb des sichtbaren Textrahmens. Prüfe außerdem Seitenfolge, gewollte Leerseiten, Bildauflösung und Sonderfarben. Schriften sollen im PDF eingebettet sein; eine pauschale Umwandlung in Pfade ist nicht erforderlich.

05 Als Druck-PDF mit Einzelseiten exportieren

Sichere die INDD-Arbeitsdatei. Wähle **Datei > Exportieren > Adobe PDF (Druck)**, nicht die interaktive PDF-Variante. Nutze die abgestimmte PDF-Vorgabe; **PDF/X-4** ist für entsprechende Produktionsabläufe geeignet und erhält lebende Transparenzen.

Exportiere Broschüren-Innenseiten normalerweise als **Seiten** in Lesereihenfolge, nicht als Druckbögen. Doppelseiten im Layout dürfen dabei bestehen bleiben. Nicht selbst ausschießen. Umschläge, Folder und Sonderformate können andere Vorgaben benötigen; dafür gilt unsere Produktvorlage.

06 PDF-Einstellungen und Ergebnis prüfen

Aktiviere unter **Marken und Anschnitt** die Anschnitteinstellungen des Dokuments. Druckmarken nur auf Anforderung. Prüfe unter **Ausgabe** Farbkonvertierung und Zielprofil; „In Zielprofil konvertieren (Werte beibehalten)“ ist eine mögliche, aber nicht universelle Einstellung.

Kontrolliere die Bildkomprimierung und setze keine Kennwort- oder Drucksperren. Öffne das fertige PDF separat: Stimmen Seitenzahl, Reihenfolge, Endformat, Beschnitt, Schriften und Bildqualität? Prüfe auch Transparenzen und Überdrucken. Ein erfolgreicher Export allein ist noch keine Druckfreigabe.

Vor der Übergabe abhaken

- ☐ Endformat, Beschnitt und Sicherheitsabstände stimmen.
- ☐ Verknüpfungen, Schriften und Übersatztext sind geprüft.
- ☐ Seitenfolge, Leerseiten und Export als Seiten sind kontrolliert.
- ☐ Farben, Bildauflösung und PDF-Vorgabe passen zum Auftrag.
- ☐ Exportiertes PDF separat geöffnet und vollständig geprüft.

Weiterführende Original-Hilfen

Adobe: Druck-PDF exportieren

Adobe: PDF-Exportoptionen

Adobe: Preflight-Prüfung